



PRESSEINFORMATION

Beruf ProjektmanagerIn – Basis-Informationen (FAQ)

Wien, 2015 – Der Beruf von ProjektmanagerInnen ist einer der nachgefragtesten Berufe der letzten Jahre. Da die Berufsbezeichnung „ProjektmanagerIn“ eine relativ junge und keine rechtlich geschützte ist, wird das Berufsbild der ProjektmanagerInnen oft falsch oder missverständlich interpretiert. Projekt Management Austria (**pma**), mit rund 1.150 Mitgliedern die größte österreichische Projektmanagement-Vereinigung, setzt sich u.a. durch Kommunikations- und Aufklärungsarbeit für die Anerkennung sowie Weiterentwicklung des Berufsbilds "ProjektmanagerIn" ein.

pma ist weiters offizielle IPMA®-Zertifizierungsstelle für ProjektmanagerInnen. Als aktives Mitglied der weltweit agierenden International Project Management Association (IPMA®) ist **pma** international vernetzt.

Was ist das Tätigkeitsfeld von ProjektmanagerInnen – was ist ein Projekt?

Ein Projekt ist nach DIN 69901 ein Vorhaben, bei dem innerhalb einer Zeitspanne ein spezifisches Ziel erreicht werden soll. Es zeichnet sich dadurch aus, dass es ein einmaliges Vorhaben ist und keine Routinetätigkeit. In der Regel birgt ein Projekt – im Gegensatz zu regelmäßigen, stets ähnlich durchgeführten, großteils identischen Vorhaben – ein höheres Risiko. Es wird in einer speziellen und befristeten Organisationsform, der so genannten Projektorganisation abgewickelt.

Die ISO-Norm ISO 21500 „Leitfaden zum Projektmanagement“ beschreibt ebenfalls Begriffe, Grundlagen, Prozesse und Prozessmodell im Projektmanagement. Die deutsche Übersetzung findet sich als ÖNorm ISO 21500:2012. (Oktober 2012)

Was ist die Aufgabe von professionellen ProjektmanagerInnen?

Die Aufgaben von ProjektmanagerInnen umfassen: Die Planung, das Controlling, die Steuerung und die Organisation des Projekts, die Wahrnehmung der Projektinteressen, Sicherung der Realisierung der Projektziele, Koordination des Projektteams und der ProjektmitarbeiterInnen, Vertreten des Projekts nach außen und die Vermarktung. Brigitte Schaden, Vorstandsvorsitzende des **pma** und Chairman of GAPPS (Global Alliance for Project Performance Standards): „ProjektmanagerIn zu sein,

ist eine Managementfunktion. Neben dem klassischen PM-Methoden-Knowhow sind Soft Skills wie Offenheit, Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit, von hoher Bedeutung für den Erfolg.“

Welche Aus- und Weiterbildung benötigen ProjektmanagerInnen?

Die Ausbildung von ProjektmanagerInnen ist gesetzlich nicht festgeschrieben. Es gibt viele Aus- und Weiterbildungsformen und Wege – von privaten Schulungsanbietern bis zu universitären Lehrgängen.

Als Gütesiegel für die Qualität von ProjektmanagerInnen gewinnen Zertifizierungen stetig an Bedeutung. Der Grund dafür ist neben steigendem Qualitätsbewusstsein, die häufige Anforderung in nationalen und internationalen Ausschreibungen nach zertifizierten ProjektmanagerInnen.

Wie erfolgt die Zertifizierung von ProjektmanagerInnen?

Projekt Management Austria (**pma**) ist die offizielle IPMA®-Zertifizierungsstelle für ProjektmanagerInnen in Österreich. Durch eine eigene Organisationseinheit bietet **pma** eine mehrstufige, international renommierte 4-L-C-Zertifizierung (Four-Level-Certification-System) an. Ebenso die international erforderlichen Re-Zertifizierungen, die gewährleisten, dass das erreichte Niveau auch gehalten wird.

Das zu zertifizierende PM-Wissen umfasst: Methoden zum Projektstart (von der Projektkontext-Analyse über das Design der Projektorganisation bis zur Projektplanung), Projektkoordination, Projektcontrolling, Methoden zum Projektabschluss und zur Bewältigung von Projektkrisen; Programm und Programmmanagement, Beauftragung von Projekten, Programmen und Investitionsevaluierung, Management des projektorientierten Unternehmens sowie Beschaffung und Vertragsgestaltung. Seit 2009 wird bei der Zertifizierung auch die Sozial- und Verhaltens-Kompetenz evaluiert.

Seit Herbst 2006 am Markt: pm basic – eine PM-Zertifizierung für Menschen, die bis dato noch keine oder nur sehr geringe Projekterfahrungen sammeln konnten (z.B. SchülerInnen, berufliche WiedereinsteigerInnen). Das Einsteiger-Zertifikat pm basic ist ein Kooperationsprodukt von **pma** und der Österreichischen Computergesellschaft.

Wie viele nach IPMA®-Standard zertifizierte ProjektmanagerInnen gibt es?

In den vergangenen Jahren wuchs die Zahl der **pma/IPMA®**-Zertifizierungen in Österreich kontinuierlich – zur Zeit gibt es in Österreich über 13.000 **pma/IPMA®**-zertifizierte ProjektmanagerInnen, international gibt es über 250.000 nach IPMA® zertifizierte Personen. Laut offizieller Schätzung der **pma** arbeiten zurzeit rund 1 Million ÖsterreicherInnen in Projekten. Mehr als 30.000 davon als ProjektmanagerInnen.

Schaden: „Der Beruf der ProjektmanagerInnen ist nach wie vor ein männerdominierter. Das Verhältnis Männer zu Frauen beträgt bei den Zertifizierungen 70:30. Wir hoffen, dass es hier bald zu einer Angleichung kommt. Ich kann Frauen nur ermutigen, in diesen zukunftsorientierten Job einzusteigen. Und Firmen auffordern, ihre Mitarbeiterinnen stärker in Projekten einzusetzen. Unsere Umfragen haben jedenfalls ergeben: Gendergemischte Teams sind erfolgreicher.“

Wie sieht der Karrierepfad von ProjektmanagerInnen aus?

Typische Arbeitsverträge gibt es für ProjektmanagerInnen nicht. Es gibt ProjektmanagerInnen auf Zeit, freiberufliche ProjektmanagerInnen und angestellte ProjektmanagerInnen.



Quelle:pma http://www.p-m-a.at/images/stories/Karrierepfad_XL.jpg

„Lebens- und Berufserfahrung sind für erfolgreiche ProjektmanagerInnen neben dem theoretischen PM-Knowhow das Um und Auf. Das bedeutet aber nicht, dass man erst ab einem bestimmten Alter oder einer bestimmten Anzahl an Berufsjahren mit dem Projektmanagement beginnen kann. Nur die Größe und Komplexität der Projekte, die ProjektmanagerInnen umzusetzen haben, sollten der Erfahrung entsprechend sein“, so Brigitte Schaden.

Wie stehen die Chancen am Arbeitsmarkt?

Waren zertifizierte ProjektmanagerInnen noch vor wenigen Jahren vor allem in der Informationstechnologie, der Telekommunikation und im Anlagenbau tätig, sind sie nun in beinahe allen Branchen vertreten und nachgefragt. Die Nachfrage nach ProjektmanagerInnen ist ungebrochen steigend. Selbst wenn man nicht den Beruf als ProjektmanagerInnen ergreifen möchte, so wird man zukünftig in kaum einem Bereich ohne Basis-Projektmanagement-Kenntnisse auskommen. Vor allem ab dem Mittleren Management ist - laut Umfragen in den Organisationen - Projektmanagement-Erfahrungen ein wichtiger Asset für die Karriereplanung.

Historischer Abriss über Projektmanagement (Quelle: www.wikipedia.de)

Projektplanung gibt es seit Menschen größere Vorhaben gemeinschaftlich durchführen. Weder ein militärischer Feldzug, noch die Errichtung von Tempeln und Festungen, noch lange Seereisen zur Entdeckung der Westpassage nach Indien sind vorstellbar, ohne dass die Verantwortlichen diese Projekte detailliert geplant hätten. Doch geschah dies lange Zeit formlos, allein aufgrund der Erfahrungen und Kenntnisse der Verantwortlichen. Seit dem 20. Jahrhundert werden diese informellen Verfahren zusammengetragen, systematisiert und in die wissenschaftlich aufbereitete Form gebracht, unter der heute Projektmanagement betrieben wird. So können auch komplexe und weit über Landesgrenzen hinaus vernetzte Projekte erfolgreich, professionell und effizient durchgeführt werden.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

<p>Mag.a Brigitte Schaden, zSPM</p> <p>Vorstandsvorsitzende pma GAPPS Chairman</p> <p>Palais Schlick Türkenstraße 25/2/21 1090 Wien</p> <p>Tel: +43 (664) 632 81 97 mail: brigitte.schaden@p-m-a.at</p>	<p>Karin Kreutzer</p> <p>Geschäftsführung konzept pr Garnisongasse 7/18 1090 Wien</p> <p>Tel: +43 (676) 306 39 33 mail: karin.kreutzer@konzeptpr.at</p>
---	--

Bitte besuchen Sie uns auch unter www.p-m-a.at

Projekt Management Austria (**pma**) ist mit rund 1.150 Mitgliedern die größte österreichische Projektmanagement-Vereinigung. In den 60er Jahren gegründet und seit 1973 als eingetragener Verein tätig, stellt **pma** heute eine etablierte Plattform für Kommunikation, Austausch und Weiterbildung dar. Ziel von **pma** ist die Qualitätssicherung von Projektmanagement und die Anerkennung sowie Weiterentwicklung des Berufsbilds "ProjektmanagerIn". **pma** ist offizielle IPMA®-Zertifizierungsstelle für ProjektmanagerInnen. Als aktives Mitglied der weltweit agierenden International Project Management Association (IPMA®) ist **pma** international vernetzt.

Die IPMA® wurde 1965 gegründet. Das Internationale Netzwerk von nationalen Projektmanagement Vereinigungen mit legalem Sitz in der Schweiz umfasst derzeit 57 nationale Vereinigungen und repräsentiert mehr als 60.000 Mitglieder. Neben Europa ist IPMA auch in Nord- und Südamerika, Asien, Afrika und Australien anerkannt und stark vertreten.